

Ratsherr große Deters begrüßt für die SPD-Fraktion das Konzept. Er werbe dafür, dass die Stadt Rheinbach als Anteilseigner sich zusammen mit der Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft noch stärker für den öffentlich geförderten Wohnungsbau engagiere, zumal die Rahmenbedingungen hierfür zur Zeit sehr gut seien.

Bürgermeister Raetz erklärt, dass es zunächst darum gehe, das Handlungskonzept anzuschieben und in einem zweiten Schritt die Inhalte zu erörtern.

Ratsherr Meyer führt dazu aus, dass die Intention der in 2013 und 2014 zum Thema seitens der UWG-Fraktion gestellten Anträge die Erhaltung einer gleichmäßigen Struktur in den Höhenorten gewesen sei.